

DEUTSCHLANDS BESTE WEINGÜTER • VERKOSTET • BEWERTET • GASTHAUSTIPPS

falstaff

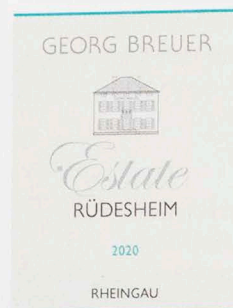
WEIN GUIDE

DEUTSCHLAND

2023

500 Weingüter
4000 Weinempfehlungen
200 Gasthäuser in den Weinregionen

★★★★★
WEINGUT GEORG BREUER



Grabenstraße 8, 65385 Rudesheim am Rhein
T: +49 6722 1027, info@georg-breuer.com
georg-breuer.com

Ab-Hof-Verkauf: täglich 10–18 Uhr
Kellermeister: Hermann Schmoranz & Markus Lundén
Ansprechpartner: Theresa Breuer
Flaschen/Hektar: 267.000 (85 % weiß, 10 % rot,
3 % Rosé, 1 % süß, 1 % Schaumwein)/38,5 ha

Theresa Breuers Sortiment und ebenso ihre Weine sind durchdrungen von Klarheit. Das beginnt bei den Weinen der »Estate«-Serie, die den geschmacklichen Markenkern der Ortschaften Rudesheim, Raumenthal und Lorch auf dem Silbertablett präsentieren. Daran ist nichts Konstruiertes,

alles wirkt wie von selbst so geworden. Sicher steckt eine Herkulesarbeit hinter solcher Souveränität – überall im Team. Die Lagenweine steigern dann noch den Ausdruck, den Extrakt, das Reifevermögen. Aber auch sie halten stets Maß und bewahren die Ästhetik der Proportion. Groß!

97+ 2020 Rudesheim Berg Schlossberg Riesling trocken

Erste Würze im Duft: Kümmel, Anis, Piment, getrocknete Orangenschale, weißer Pfirsich. Im Mund hat der Wein feine, dennoch Druck aufbauende Phenole, reife Säure und einen weit gefassten, geschmeidigen Hintergrund. Dichte und Volumen garantieren 20 Jahre der Reife oder mehr. Im Abgang kehrt die Würze des Dufts wieder, noch leicht hefig variiert. 13,5 Vol.-%, DV, €€€

96+ 2021 Raumenthal Nonnenberg Riesling trocken

Im Duft Amalfi-Zitrone und Blutorange, dezent kräutrig Noten, merklich mineralisch unterlegt. Im Mund entfaltet sich eine Essenz des Rheingauer Rieslings: eine stahlige Eleganz, die von Mineralik flankiert ist und delikat, verspielt, aus einem Guss wirkt. Großes Potenzial! 11,5 Vol.-%, NK, €€€€

94 2021 Lorch Pfaffenwies Riesling trocken

Im Duft Mandarine und pfeffrige Schiefernoten, noch sehr jung. Im Mund hat der Wein Spannung, knackige Säure, Saftigkeit, eine schlanke Bündelung, ein dichter stoffiger Kern macht den Abgang kompakt und straff. Mittelrhein-Mineralik mit Rheingau-Finesse. 11,5 Vol.-%, NK, €€€€

92+ 2021 »Terra Montosa« Riesling trocken

Hefe und Feuerstein im Duft, Mandarine. Am Gaumen zeigt

sich der Wein stoffig und noch ganz in sich gekehrt, die Säure ist fest, aber reif, eine geschmeidige Schicht bindet die Struktur ein. Die Struktur des Weins hat bereits Länge, die Aromen werden mit Flaschenreife kommen. 11,5 Vol.-%, NK, €€€

91 2021 »Estate« Raumenthal Riesling trocken

91+ 2021 »Estate« Lorch Riesling trocken

Im Duft frische Zitrusfrucht und schieferige Noten. Im Mund hat der Wein eine saftige, nachgerade speichelziehende Säure, eine sehr elegante Balance, spielerisch und leichtgewichtig, aber auch mineralisch geprägt. Was für ein Trinkspaß! 11,5 Vol.-%, DV, €€

★★★★★
WEINGUT
CHAT SAUVAGE/SCHULZ & SCHÖTTLE

Chat Sauvage

Pinot Noir
Rudesheim Drachenstein

Hohlweg 23, 65366 Johannisberg
T: +49 6722 9372586, pinot@chat-sauvage.de
chat-sauvage.de

Ab-Hof-Verkauf: Vinothek Mo bis Fr 8–16.30 Uhr,
Sa 12–17 Uhr, Dez. So 12–17 Uhr und nach Vereinbarung
Kellermeister: Verena Schöttle
Ansprechpartner: Verena Schöttle
Flaschen/Hektar: 24.000 (20 % weiß, 80 % rot)/8 ha

In dem für Riesling weltberühmten Rheingau hat sich Chat Sauvage ganz dem Pinot Noir und dem Chardonnay verschrieben. Auf den großen Jahrgang 2018 folgt mit 2019 ein weiterer erinnerungswürdiger: Angeführt von »Le Schulz«, der im fein austarierten Gleichgewicht Kraft und Ele-

ganz vereint, folgen Pinot Noirs von unterschiedlichen Terroirs mit derselben gekonnten Handschrift: Punktet Drachenstein mit Konzentration, reüssiert Schlossberg mit präziser Frucht und griffiger Mineralik: Chat Sauvage ist ein Monolith in der deutschen Burgunder-Topografie.

95+ 2019 »Le Schulz« Pinot Noir trocken

Würzig, Grafit, Minze, komplex, mit einigem Zukunftsversprechen. Zeigt am Daumen eine enorme Verdichtung und Konzentration, eine große Menge an feinkörnigem Tannin, noch in Reserve, selbstbewusste, gekonnt eingewobene Säure. Gemacht für Jahrzehnte. 13 Vol.-%, NK, €€€€

94 2019 Lorch Schlossberg Pinot Noir trocken

Kirsche, Blaubeere, Holzwürze, Thymian, erdige Noten, grüner Pfeffer. Zeigt am Gaumen bei guter Substanz eine kühle Aura mit griffiger Mineralik, eng am Körper anliegende Säure, behutsam extrahiertes Tannin, präzise, gut auskleidende Frucht mit Sauerkirsche. Noch jung. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

93+ 2019 Rudesheim Drachenstein Pinot Noir trocken

Holzwürze im satten Bukett mit dunkler Kirsche, Cassis, Himbeeren, Wacholderbeeren und auch Gewürznelken. Breit und kräftig angelegt am Gaumen mit weichem Fond, zunehmende mineralische Spannung, konzentrierte Frucht, viel Würze, fester Tannindruck, noch verschlossen. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

93 2019 Johannisberg Hölle Pinot Noir trocken

Reife Kirsche, kräutrig, etwas Orangenschale, merkliche

Holzwürze, Wacholderbeere. Setzt weich an mit einer reifen, delikaten Säure, saftige Frucht, fester Tanninkern, markante Mineralik belebt den kräftigen Körper, gute Länge, salziger Nachhall. 13,5 Vol.-%, NK, €€€€

92+ 2019 Lorch Pinot Noir trocken

92 2019 »Selection Schulz« Rheingau Pinot Noir

Kirsche, Blaubeere, etwas Mandeln, feine Würze, Kräuter und Rauch. Am Gaumen entwickeln sich Kraft und Substanz, grundiert von Mineralik, getragen von einer selbstbewussten Säure, präzise Frucht, die Struktur ist von jugendlichem, festem Tannin geprägt. 13,5 Vol.-%, NK, €€€